

Laufende Versuche auf Agroscope-Forschungsterrain St. Aubin



Charlotte Hiltbrand^{1,2,3}
Sebastian Doetterl², Iris
Bachmann¹, Thomas Keller³

Marie Roig-Pons^{1,4},
Sabrina Brieferl¹,
Hanno Würbel⁴

Miriam Baumgartner¹, Annik
Gmel⁵, Caren Pauler⁶, Manuel
Schneider⁶, Marianne Cockburn¹

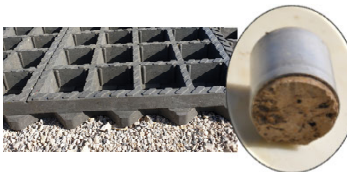
Marianne Cockburn¹,
Roland Nasser⁷

Kurzfristige Veränderungen der Bodenqualität unter Paddock Trails

Forschungsfrage
Gibt es einen Unterschied in der Bodenqualität bei unterschiedlichen Bodenbelägen?

Methoden

- Bodenverdichtung (Luftdurchlässigkeit, Gasdiffusion)
- Mikrobielle Aktivität (mikrobielle Biomasse)
- Belastung auf den Boden (GPS-Daten)



Ziel: Vergleich der Bodenqualität unter bedeckten und unbedeckten Paddock Trails im Hinblick auf Bodenverdichtung und mikrobielle Aktivität.

Futterverfügbarkeit und Wohlbefinden von Pferden in Gruppenhaltung

Forschungsfrage
Wie wirkt sich die Verfügbarkeit von Futter auf das Wohlbefinden von Pferden in Gruppenhaltung aus?

Methoden

- 3 Fütterungspraktiken:
- Traditionell: 3 Mahlzeiten von je 2 Stunden pro Tag
 - Portioniert: 6 Mahlzeiten von je 1 Stunde pro Tag
 - Slowfeeding: Heu *ad libitum* mit Heunetz



Welche Auswirkungen auf:

- Soziale Interaktionen
- Aggressivität, Frustration
- Verletzungen
- Liegephasen
- Futterverzehr, Gewicht

Ziel: Auffinden des besten Kompromisses für die Fütterungsstrategie gruppengehaltener Pferde.

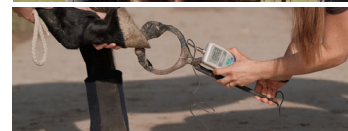
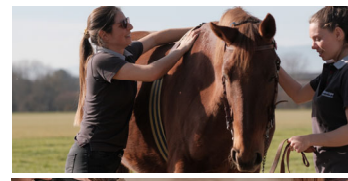
Einfluss der Haltung auf die Pferdegesundheit

Forschungsfrage
Wie wirken sich Paddock Trails auf die Bewegungsqualität, -quantität und die Hufgesundheit aus?

Methoden

Verlauf nach Umstallung und über einen Zeitraum von 2 J.:

- Bewegungsverhalten mittels EquiMoves (Inertialsensoren) und Qstarz (GPS)



- Sensitivität der Hufsohle
- Huftemperatur
- Hufwinkel, -erkrankungen

Ziel: Empfehlungen zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Gesundheit von Pferden in Gruppenhaltung.

Rhythmizität als Indikator für die Tiergesundheit in der Gruppenhaltung

Forschungsfrage
Wie wirken sich externe Zeitgeber auf die Rhythmizität von Pferden aus?

Methoden

Evaluation der Rhythmizität unter 3 Fütterungsregimen

- Ad libitum (interne Motivation)
- 3 mal täglich für 2 Stunden Heu (externe Zeitgeber)
- 6 mal täglich für 1h Heu (externe Zeitgeber)



- Aktivitätsmessungen mittels Beschleunigungssensoren
- Berechnung der Rhythmizität

Ziel: Evaluieren, ob Rhythmizität ein geeigneter Tierwohlintikator für Tiere in Haltungssystemen mit durch Tierhaltende bestimmte Managementzeiten darstellt.

1 Schweizer Nationalgestüt SNG, Agroscope
2 Departement Umweltsystemwissenschaften, ETH Zürich
3 Departement Bodenqualität und Bodennutzung, Agroscope
4 Universität Bern
5 Tierische GenoPhenomik, Agroscope
6 Futterbau und Graslandssysteme, Agroscope
7 Digitale Produktion, Agroscope

